

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG KUNDENBEZOGENER DATEN

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten des mit Ihnen bestehenden Rechtsverhältnisses. Alle Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sind nachfolgend unter 2. dargestellt.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z.B. DSGVO) für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:
KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH, Freyschmidtstraße 20, 17291 Prenzlau Fax: 03984 853-199, Telefon: 03984 853-0, E-Mail: info@ucker-net.de
Der Datenschutzbeauftragte der KSP GmbH ist unter der o.g. Anschrift bzw. unter datenschutzbeauftragter@ucker-net.de erreichbar.

2. Erhebung von Informationen durch die KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH

Wir erheben folgende Informationen:

- Titel, Anrede, Vorname, Nachname
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Auftraggeber Anschrift, Anschrift Abnahmestelle, Post- und Rechnungsanschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- bei Gewerbe Firmenname, Registergericht, -nummer
- Personen-, Kunden-, Verbrauchsstellenummer
- Abrechnungs- & Bankverbindungsdaten sowie Daten zum Zahlungsverhalten
- Informationen, die für die Umsetzung des Vertragsinhaltes notwendig sind

Die Datenverarbeitung ist aufgrund der genannten Zwecke erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.
- Personenbezogene Daten werden zu den unter 2. genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- zum Zweck der Vertragsdurchführung
- zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten
- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Rechnungsstellung

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich der unter 2.

genannten Zwecke gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

- Externe Dienstleister im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung z.B. IT-Dienstleister, Druckdienstleister
- öffentliche Stellen auf Grund von Rechtsvorschriften (Finanzbehörden, Polizei, Aufsichtsbehörden, Staatsanwaltschaft)
- externe Auftraggeber und Auftragnehmer entsprechend § 28 EU DSGVO bzw. nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern

Datenübermittlungen in Länder, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht („Drittländer“), ergeben sich im Rahmen der Administration, Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen und nur soweit a) die Übermittlung grundsätzlich zulässig ist und b) die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen, insbesondere der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern gewährleistet. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

4. Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben.
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

5. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, personenbezogene Daten bereitzustellen, welche möglichen Folgen hätte Nichtbereitstellung?

Im Rahmen des bestehenden Rechtsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. unter 2.) bereitstellen, die für den Abschluss des Rechtsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann das Rechtsverhältnis gegebenenfalls nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

6. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Zum Abschluss und zur Erfüllung des bestehenden Rechtsverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

7. Aus welchen Quellen stammen die verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des bestehenden Rechtsverhältnisses von Ihnen erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z. B. Lieferanten, erhalten.

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: info@ucker-net.de

9. Informationen zur Bonitätsprüfung

Die KSP-Kabelservice Prenzlau GmbH prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, die Bonität des Vertragspartners/Kunden. Dazu arbeitet KSP mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss zusammen, von der KSP die dazu benötigten Daten erhält. Zu diesem Zweck übermittelt KSP Namen und Kontaktdaten des Vertragspartners/ Kunden an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung sind hier zu finden: <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/>